

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Von Monsr. Clerc, Kön. Frantz. Consil. Med. Ord. gefertigte vollkommene Chirvrgie

Le Clerc, Charles Gabriel

Dresden, 1707

VD18 1019777X-001

Das 4. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-95694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95694)

fähret fort/ 3. oder 4. KY über dem Bruch zu machen; man machet zwey runde an dem obern Theil die Schulter/die einen Triangel darstellen welchen man Geranium nennet/diesen Triangel bedeckt man mit denen Doloires, und höret um die Brust herum b auff.

Das 4. Cap.

Von dem Bruch des Schulter- Blats / Scapula.

DAs Acromium, Summitas humeri, oder oberste eufferste Theil des Schulter-Blats ist es gemeinlich/ der zerbrochen wird; und daß eben die Mitte der Schulter zerbrochen sey/wird daran erkannt/ wann der ganze Arm von einer Erstarrung eingenommen wird. Der Chirurgus soll den Ort/ wo der Bruch zu finden/wohl untersuchen/ die Herfürragungen derer Beine in ihren Ort wieder zurück stossen. Wann die Splitter stechen/soll man eine incision thun/die selben wegzunehmen/oder die Spiken davon zu schneiden. Wann die Reduction oder Wieder einrichtung geschehen / so schreitet man zu der

Zubereitung.

Man leget über die Schulter eine Compressie, und eine grosse Pappe oder Karten-Pappir/von der Grösse und Hehnigkeit des Beines / und

machet
heisset
und 4.
Binde
unter d
het; D
fort/ un
Rücken

Ma
get über
und ein
formir
man so
(Ascias
bedeck
umb d
ich bey
get da
Brust

W

W

weiter
denen
Rippe
Kram

machet das Gebände/welches Stella, der Stern/ heisset/ mit einer einköpffigten 4. Ellen langen/ und 4. Finger breiten auffgerollten Binde; Die Binde ziehet man hinter dem Rücken/ ihr Ende unter der Achsel/die der Krancken gegen über stehet; Das andere Ende gehet unter der Achsel fort/ und hernach drüber weg/ mitten auff dem Rücken ein KY zumachen.

Man gehet unter der andern Achsel fort/ steigt über die Schulter/ um herunter zu lauffen/ und ein anderes KY mitten auff dem Rücken zu formiren. Mit diesen Zügen der Binde fährt man so fort/ und machet die schlechten Binden (Ascias, Doloires,) biß daß die Schultern ganz bedecket sind. Man machet auch Circulrunde umb den Ober-Theil des Schulter-Blats/wie ich bey der Spica gemacht habe; Man endiget das Gebände mit Circulrunden umb die Brust herumb.

Das 5. Cap.

Von dem Bruch derer Rippen.

Wann die Rippe gebrochen ist/ so gehet eines von denen Enden in die Brust hinein/ biß weilen heraus. Manchmahl bleiben auch an denen Beinen ein Ende an dem andern. Die Rippe nun wieder einzurichten / läßet man den Krancken auff die gesunde Seite legen/ leget ein